

2026/I/Recht/1 Jusos Hamburg

Resozialisierung fördern - Kommunikation vereinfachen!

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: In Justizvollzugsanstalten der Freien und Hansestadt Hamburg sollen Gefangenen die Kommunikation nach außen erleichtert werden. Dazu soll rechtlich verpflichtend geregelt werden, dass:

- Allen Gefangenen ein Haftraummediensystem (HamSy) und ein Haftraumtelefon bzw. ein Handy zur Verfügung gestellt werden.
- Die Leistungen eines HamSy maximal zu Preisen angeboten werden, die auch außerhalb von Gefängnissen üblich sind, langfristig soll die Kommunikation kostenfrei werden.
- Die Leistungen, die auf einem HamSy möglich sind, gemeinsam mit den Gefangenen evaluiert werden und an die Wünsche und Bedürfnisse der Gefangenen angepasst werden.
- Einschränkungen zum Opferschutz und das Abhören und Aufzeichnen von Telefonaten von Gefangenen nur auf Richterlichen Beschluss im Einzelfall möglich sein. Um das zu gewährleisten, muss die Zusammenarbeit mit der Telio Management GmbH und deren Tochterfirmen kritisch evaluiert werden. Kann Telio diese Dienstleistungen nicht zur Verfügung stellen, soll die Freie und Hansestadt Hamburg ein eigenes System bereitstellen und sich im Bundesrat für eine Verstaatlichung der Telio Management GmbH einsetzen.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft